

Wegverlauf (Stationen): Lohsdorf - Schwarzbachtal - erster Tunnel - Schwarzbachtal - wüste Buttermilchmühle - Kohlmühle - Ochelmühle - Tiefer Grund - Porsdorf - Rathmannsdorf - Bad Schandau

Charakter der Tour:

Landschaftlich schöne Tour an der Grenze des Elbsandsteingebirges. Die Strecke nutzt teilweise das alte Gleisbett der ehemaligen Schmalspurbahn von Bad Schandau nach Hohnstein, was sich leider manchmal negativ auf die Wegqualität auswirkt. Dafür sind als Höhepunkte zweifelsohne die zwei Tunnel und das Viadukt über die Sebnitz nach dem zweiten Tunnel zu befahren. Allerdings muß nach diesem Viadukt wieder kehrt gemacht und der Felssporn mit dem Goßdorfer Raubschloß umfahren werden, da es keine für Rad oder Rollstuhl geeignete Verbindung zum Wanderweg gibt. Wegen einer Fußgängerbrücke mit 3 Stufen auf jeder Seite sind Begleitpersonen unbedingt nötig!

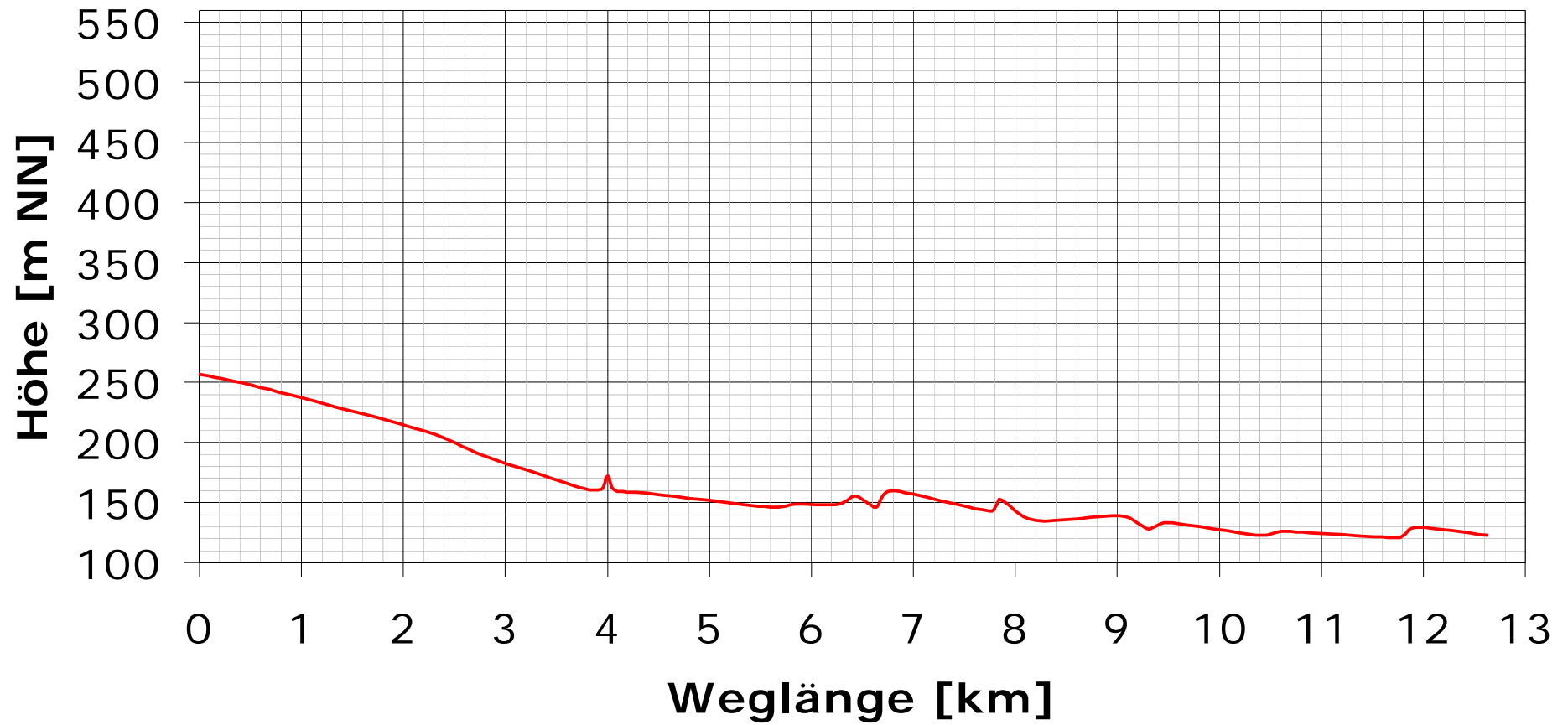
Gesamteinschätzung:

Streckenprofil:	siehe Skizze
Abschnittsweise Beschreibung:	siehe Tabelle
Gesamtlänge:	12,62 km bzw. ____ Stunden
Kumulative Höhenmeter:	+65 / -199 Hm
Wegbreite an der schmalsten Stelle:	90 cm
Hindernisse vorhanden?	ja / nein* (* Abschnitt: <u> 4 </u>)
Eignung bei Nässe:	ja / nein* (* Abschnitt: <u> </u>)
Eignung der Gastronomie:	grün / gelb / rot
Einkehrmöglichkeiten (Auswahl):	- in Ortschaft Kohlmühle - Bad Schandau
Verkehrsanbindung:	Pkw oder Bus 236, 237 bis Lohsdorf, zurück mit S-Bahn ab Bad Schandau
Eignung der Verkehrsanbindung:	grün / gelb / rot
Verfügbarkeit der Mobilfunknetze:	D2 Stufe 3

Detaillierte Beschreibung:

Ab Lohsdorf fahren wir zunächst die Straße in Richtung Sebnitz weiter. Bevor diese sich nach Ulbersdorf aufschwingt, biegen wir rechts in das Schwarzbachtal ein. Auf anfang ganz ordentlichem Untergrund rollen wir nun leicht bergab, immer der gelben Strichmarkierung folgend. Nach ca. 1,7km erreichen wir den ersten Tunnel der ehemaligen Schmalspurbahn. Es empfiehlt sich, den Wanderweg abzukürzen und unter dem Felssporn im Tunnel durchzufahren. Allerdings ist hier der Schotter des alten Gleisbettes deutlich zu spüren. Auch die nächsten 1100m müssen wir auf arg holpriger Piste hoffentlich ohne Reifenpanne überstehen, bis kurz vor dem nächsten Tunnel der Weg wieder besser wird. Unsere Tour führt nun auf dem Wanderweg im Bogen um den Berg herum, auf dem bei günstigen Bedingungen sogar die Kunstruine des Goßdorfer Raubschlosses zu entdecken ist. Abenteuerlustige Fahrer sollten es sich aber nicht nehmen lassen einen Abstecher durch den zweiten Tunnel mit dem nachfolgenden Viadukt über den Schwarzbach – wieder auf teilweise holprigem Gleisbett – zu machen. Es lohnt sich! Da wir den Berg also umfahren müssen (Gründe: siehe „Charakter der Tour“), ist unser nächstes Ziel die ehemalige Buttermilchmühle, wo der Schwarzbach in die Sebnitz mündet. Eigentlich stehen nur noch die Fundamente. Auf dem ganz gut zu befahrenden Wanderweg erreichen wir sie bald. Dafür geht es nach ca. 150m einen kurzes und wegen des Schotters sehr schlecht zu bewältigendes Steilstück aufwärts. An dem Scheitelpunkt zweigt links ein Weg ab, wir aber fahren wieder bergab und unter dem zuvor erwähnt Viadukt hindurch. Achtung! Unmittelbar danach müssen wir uns scharf links halten und den markierten Weg verlassen. 40m weiter liegt ein Bahnwärterhaus, bei dem wir die Bahnstrecke von Bad Schandau nach Sebnitz überqueren. An den Häusern vorbei wenden wir uns nach rechts auf einem sich in der Wiese verlierenden Weg der parallel zur Bahnstrecke verläuft. Ungefähr 200m weiter sieht man schon die Bahnbrücke, die links daneben befindliche Fußgängerbrücke liegt etwas niedriger. Mit Hilfe von Freunden haben wir bald die ca. 90cm breite und beiderseits mit 3 Stufen bewehrte Brücke überwunden. Weiter geht es auf einem immer besser werdenden Fahrweg zur Ortschaft Kohlmühle. Nachdem wir wieder über die Gleise gefahren sind biegen wir an der nächsten Kreuzung rechts ab, fahren am Haltepunkt Goßdorf-Kohlmühle vorbei und wählen ca. 200m weiter am nächsten Abzweig die linke schmale Straße. Diese führt uns weiter talabwärts, immer an der Bahnstrecke entlang und diese mehrmals unterquerend, später am Haltepunkt Porschdorf vorbei, zur Mündung des Polentzals. Hier vereinigen sich die Pokenz und die Sebnitz zum Lachsbach. Dem Wasserlauf immer folgend, fahren wir nun, auf öffentlichen Straßen in Richtung Bad Schandau. Der Bahnhof Bad Schandau mit Anschluß an den Busverkehr ist dann am besten über die neue Elbbrücke zu erreichen.





Durch das Schwarzbachtal (Nr. H15)



Wegbeschreibung nach Abschnitten für: Durch das Schwarzbachtal

Nr. H15

Abschnitt		Markierung Merkmale	Länge [m]	Höhenunterschied (+/- m)	Gefälle (Symbol oder [%])	Wegtyp, Belag	bei Nässe?	Anstr. (Symbol)	Hindernisse	Handy-Netze	Landschaft
Nr.	von – bis										
1	Lohsdorf bis Abzweig Schwarzbachtal	Straße, Richtung Sebnitz	520	-9		Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 4	offenes Tal
2	Abzweig Schwarzbachtal bis erster Tunnel	gelber Strich	1700	-39		Fahrweg, Split, kleiner Schotter	ja		keine	D2: 3	Wiesental, Wald
3	erster Tunnel bis zweiter Tunnel	gelber Strich	1100	-35		Fahrweg auf Gleisbett, kleiner bis grober Schotter	ja		keine	D2: 3	Wiesental, Wald
4	zweiter Tunnel bis wüste Buttermilchmühle	gelber Strich	450	-12		Wanderweg, Waldboden, Split	ja		keine	D2: 2	Wiesental, Wald
5	Buttermilchmühle bis Bahnwärterhaus an Bahnstrecke Sebnitz – Bad Schandau	gelber Strich, roter Strich	620	+11 / -15	kurz bis 10%	Wanderweg, Split, kleiner, kurz teils grober Schotter	ja		keine	D2: 2	Wiesental, Wald
6	Bahnwärterhaus bis Ortschaft Kohlmühle	gelber Strich	1450	+3 / -12		Wiesenweg, Gras, Lehm	ja		Brücke mit je 3 Stufen, Breite 90cm	D2: 3	Tal, Wiese
7	Ortschaft Kohlmühle bis Ausgang Polentztal	roter Punkt	2360	+31 / -45		Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 2	Felstal, Wiesen

Abschnitt		Markierung Merkmale	Länge [m]	Höhenun- terschied (+/- m)	Gefälle (Symbol oder [%])	Wegtyp, Belag	bei Nässe?	Anstr. (Symbol)	Hinder- nisse	Handy- Netze	Landschaft
Nr.	von – bis										
8	Ausgang Polenztal - Bad Schandau (Brücke)	Straße, Richtung Bad Schandau	3670	+12 / -26		Straße Asphalt / Pflaster	ja		keine	D2: 5	Ortschaft im Tal
9	Bad Schandau (Brücke) - Bahnhof	B172, Richtung Königstein	750	+8 / -6		Straße Radweg	ja		keine	D2: 5	Elbtal